

HAMBURG OHNSORG THEATER

Großer Zirkus um die Liebe: „Romeo und Julia“ op Platt

Stand: 28.08.2017 | Lesedauer: 2 Minuten

Die erste Liebe passt wunderbar in den Zirkus. Sie preist sich selbst als das Größte, Schönste, Beste. Die Liebenden schweben oft über dem festen Boden und starten manch halbsbrecherisches Manöver. Die erste Premiere im Ohnsorg Theater, Shakespeares „Romeo und Julia“ in einer Inszenierung von Murat Yeginer, führt ins Zirkusmilieu, in die Manege. Julia begegnet dem Publikum zunächst in Gestalt eines Gorillas. Romeo trägt riesige Schnabelschuhe und eine Latzhose, die ihm viel zu weit ist. Die zerstrittenen Artistenfamilien Capulet und Montague unterscheiden sich sowohl im Aufzug, als auch in ihrem Sprachgebrauch. Während bei den clownesken Montagues Platt gesnackt wird, sprechen die in präventiöse Gewänder gehüllten Capulets lieber Hochdeutsch. Die altbekannte Geschichte wird flankiert von viel Glitzer und Klimbim, schrägen Balkanklängen, ein wenig Artistik und viel Klamauk.

Besonders glänzt dabei Rabea Lübbe, die Julias schrille Amme spielt. Ebenfalls sehr amüsan ist es, Fabian Monasterios als Puppenspieler zu erleben, gemeinsam mit einer kleineren Version seiner selbst, der pöbelnden Handpuppe Herrn Luigi. Doch dieser lustige Zirkus ist auch Schauplatz für die traurigste Liebesgeschichte aller Zeiten. Die geht im fröhlichen Rauschen nicht etwa unter, sie überstrahlt alles. Das liegt am rührend besetzten Liebespaar. Yvonne Yung Lee Bormann ist als Julia eine zarte, eigenwillige Heldin. Marco Reimers als Romeo spielt den liebenden, traurigen Clown mit der notwendigen Ernsthaftigkeit. Man glaubt ihm jedes Wort, selbst wenn er etwas pathetisch sagt: „Mien Welt is hier in düssen Zirkus. Dor buten is de Höll, dat Fegefüer. Wenn ik vun hier nu wegloop, Denn bün ik ut de Welt. Dat is de Dood för mi, de gröttste Quaal. Hier is de Heven, hier, wo Julia is.“ Romeo und Julia sterben im Zirkus, und haben sich nach der

Vorstellung viel Applaus verdient.

kma



© WeltN24 GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/168045865>